

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) vom 07.10.2025

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 20:35 Uhr	Stadtrat Hansestadt Werben (Elbe)
Tagungsort	Rathaus Hansestadt Werben (Elbe) - Marktplatz 1 in 39615 Hansestadt Werben (Elbe)	

Sitzungsvorsitz: Bernd Schulze
Protokollführer: Simone Bösner

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

ja ☒

nein ☐

verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA

ja ☐

Zustellung durch

Boten ☒

Post ☐

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Bernd Schulze
Herr Wolfgang Trösken
Herr Mathias Jurczyk
Herr Torsten Reppenhagen
Herr Sebastian Rogge
Herr Michael Schnelle
Herr Ralf Schultz
Herr Renè Wolff
Herr Matthias Wollenheit

Schriftführer:

Frau Simone Bösner

Gäste:

3 Gäste

Abwesend:

Herr Benjamin Melms
Frau Doreen Behrens

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 02.09.2025
- TOP 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 02.09.2025
- TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Angelegenheiten der Hansestadt Werben (Elbe) und Eilentscheidungen
- TOP 7 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 8 Beratung und Beschluss zur Annahme der 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) und seine Ausschüsse
Vorlage: 70/229/25
- TOP 9 Grundsatzbeschluss zur Entschlammung des Buhnenhaken Hansestadt Werben (Elbe)
Vorlage: 70/230/25
- TOP 10 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 11 Abstimmung über die Niederschrift der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 02.09.2025
- TOP 12 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 13 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 14 Beschluss über den Stromeinkauf 2026, 2027 und 2028
Vorlage: 70/228/25
- TOP 15 Beschluss zum Abschluss eines Straßennutzungsvertrages für die Verlegung des Stromkabels an der L2 von Räbel zum Fähranleger
Vorlage: 70/225/25
- TOP 16 Vergabe von Bauleistungen - Erweiterung Parkplatz durch Rückbau Klärgrube am Deutschen Haus in Werben
Vorlage: 70/231/25
- TOP 17 Beschluss über die Zustimmung zur Überlassung eines Erbbaurechtes
Vorlage: 70/227/25
- TOP 18 Beschluss über die Veräußerung einer Teilfläche - Gemarkung Werben
Vorlage: 70/226/25
- TOP 19 Anfragen und Anregungen
- TOP 20 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt die anwesenden Stadträte, Bürger und Frau Bösner als Protokollantin.

Herr Schulze gibt bekannt, dass Herr Melms und Frau Behrens entschuldigt abwesend sind.

Die Beschlussfähigkeit liegt mit 9 stimmberechtigten SR-Mitgliedern vor.

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Dies Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

- TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Herr Bösner vom Hansesportverein bedankt sich im Namen der Vereinsmitglieder für den Bau der Steganlage im Buhnenhaken bei allen Mitwirkenden, die zur Realisierung des Projektes beigetragen haben.

Herr Bösner fragt nach der Beschilderung der Steganlage an der Elbe auf und abwärts nach.

Weiterhin bemängelt er noch die Benutzung der Slipanlage. Wann ist der Termin zur Mängelbeseitigung und zur Abnahme?

Herr Schulze erklärt, dass die Schilder (1,45 m x 2,00 m groß) schon da sind. Alle notwendigen Genehmigungen dazu liegen vor.

Die Mängel an der Slipanlage wurden an die Firma Köhler und Herrn Pickler vom Planungsbüro angezeigt. Die Nachbesserungen müssen schnellstens erledigt werden.

Herr Trösken bejaht die Reduzierung der Kosten durch den Verbau der alten Betonplatten

Herr Wollenheit regt an, Hinweisschilder am Hafen für die Vermarktung der Stadt (Campingplatz, Tankstelle, Einkaufsmarkt und touristische Ziele) anzuschaffen.

Herr Wolff hat Anfragen von Touristen zur Nutzung der Steganlage. (keine Daueranlieger möglich)

TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 02.09.2025

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 02.09.25 wird mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen angenommen und bestätigt.

TOP 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 02.09.2025

Herr Schulze gibt bekannt, dass in der Sitzung vom 02.09.2025 folgender Beschluss gefasst wurde.

Verkauf von Grund & Boden – Gemarkung Werben,

Vorlage: 70/225/25

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung den Abschluss eines Kaufvertrages für den Grund und Boden in der Gemarkung Werben, Flur 11, Flurstück 120/112 – 319 m² und Flurstück 120/114 – 181 m², zwischen der Stadt Werben und der Erbgemeinschaft Antje Nix, Alexander Richter und Robert Boldt. Der Kaufpreis beträgt 12,00 € der m².

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Angelegenheiten der Hansestadt Werben (Elbe) und Eilentscheidungen

1. Herr Schulze berichtet über den Termin am 26.09.2025 im Landkreis Stendal mit allen Beteiligten zum Thema „Entschlammung Buhnenhaken“. (Protokoll liegt vor).

Es könnte sich hierbei um eine Unterhaltung handeln. Jetzt erfolgt die Einstufung als Unterhaltung oder Planfeststellungsverfahren. Letzteres wäre sehr Zeitaufwendig.

2. Der Bau des Rengerslager Weges soll zum 17.10.2025 fertiggestellt sein. Statt der angebotenen 520 m² sollen nach erneuter Prüfung nun ca. weitere 400 m² erneuert werden. Die Kosten der Firma Lahmann steigen auf 185.000 €.(Kostendeckung im HH)

3. Die alten Asbestgaragen am alten Bahnhof sollen abgerissen werden. Ein Angebot von der Firma Off&Hampe liegt vor.

4. Die Firma Tietz aus Werben dichtet den Treppeneingang der alten Schule ab. Die Wände sind feucht und schimmelig..

5. An den Gesamtkosten des Baus der FFW in Giesenslage ist ein Eigenanteil der Stadt Werben in Höhe von 12.500 € an die Verbandsgemeinde zu leisten. Die Summe ist im Haushalt eingestellt.

TOP 7 Informationen aus den Ausschüssen

Es haben keine Ausschüsse getagt.

TOP 8 Beratung und Beschluss zur Annahme der 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) und seine Ausschüsse
Vorlage: 70/229/25

Herr Wollenheit erklärt, dass die Besucherzahlen auf den Stadtratsitzungen rückläufig sind.

In den meisten Fällen ist kein Einwohner anwesend. Die Bürger sollen auch Fragen von aktuellen Themen der Sitzung stellen dürfen.

Herr Tröskén verneint den Antrag. Die Bürger haben andere Möglichkeiten sich zu Themen aus zu tauschen. (Bürgermeistersprechstunde oder Gespräche im Ort). (verzögert die Sitzung)

Herr Schnelle stimmt den Antrag zu.

Herr Schulze äußert seine Meinung, dass das schlechte Niveau und der Umgang miteinander in den Sitzungen die Einwohner fernhalten. Dabei beklagen immer wieder Bürger, dass geschäftsschädigende Auftreten des CDU-Stadtrates M. Schnelle zum Nachteil/Schaden der Hansestadt Werben, des Stadtrates und des Bürgermeisters.

Sachverhalt:

Bereits auf vergangenen Sitzungen des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe) forderte der Fraktionsvorsitzende der Fraktion "Fraktion für Werben - EB Wolff/SPD" Herr Wollenheit, dass die Einwohner der Hansestadt Werben (Elbe) zu den Themen auf der Tagesordnung der aktuellen Sitzung Fragen stellen und reden dürfen.

Mit der Annahme der 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) und seine Ausschüsse können während der Einwohnerfragestunde Angelegenheiten der Tagesordnung Gegenstand von Fragen sein und dürfen behandelt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung die Annahme der 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) und seine Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
11	9	nein	4	3	2	70/229/25

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 9 Grundsatzbeschluss zur Entschlammung des Bühnenhaken Hansestadt Werben (Elbe)
Vorlage: 70/230/25

Herr Schnelle spricht die Einsparungen an der Slipanlage an, die durch die Verwendung der alten Betonflächen erreicht wurde.

Herr Schnelle möchte von Herrn Schulze die Anzeige vorgelegt haben, die den Bau der Slipanlage beim Landesverwaltungsamt gebremst haben soll.

Sachverhalt:

Im Zuge der derzeitigen Maßnahme „Neubau Bootsanleger und Slipanlage“ im Sportboothafen in Werben stellte sich heraus, dass der Bühnenhaken verschlammmt ist und somit der Zugang zur Slipanlage bei Niedrigwasser nicht dauerhaft gewährleistet werden kann. Um eine Nutzbarkeit der Slipanlage auch bei Niedrigwasser gewährleisten zu können, muss der Bühnenhaken im Bereich vor der Slipanlage entschlammt werden. Die Entschlammung des Bühnenhaken zur Nutzbarkeit der Slipanlage auch bei Niedrigwasser ist nicht Bestandteil der Fördermaßnahme „Neubau Bootsanleger und Slipanlage Werben“ der Investitionsbank Sachsen-Anhalt und auch keine Voraussetzung der Erreichung des Förderzweckes.

Nach Rücksprache mit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt könnte die Möglichkeit bestehen, die aktuelle Maßnahme „Neubau Bootsanleger und Slipanlage“ um die Entschlammung des Bühnenhaken in Werben zu erweitern. Ein entsprechender Antrag muss bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt gestellt werden.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten des Projektes „Neubau Bootsanleger und Slipanlage“ werden sich nach aktuellem Stand auf ca. 60.000,00 € unter den beantragten Gesamtkosten liegen.

Die Kosten für die Entschlammung des Bühnenhaken (vor der Slipanlage) werden derzeit ermittelt. Die Genehmigungsfähigkeit der Entschlammung wird derzeit geprüft. Der Umfang der Maßnahme ist folglich noch nicht bekannt und wird kurzfristig ermittelt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung den Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Maßnahme „Entschlammung Bühnenhaken Werben“.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
11	9	ja	9	0	0	70/230/25

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Herr Trösken hat noch Fragen zur Vereinbarung zwischen der Stadt und OFEA zwecks Eigenmittel für die Maßnahme „Verwalterhaus“ (siehe Protokoll S. 5 vom 02.09.25).

Er berichtet, dass die Umlagen an die Verbandsgemeinde im HH 2026 höher ausfallen wird und es immer mehr Kosten für die Mitgliedsgemeinden zu zahlen sind. Kredite müssen aufgenommen werden. Die Finanzlage wird immer schlechter und wir sollten in der Zukunft Mittel sparen.

Für die Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck sollen 5 Millionen € als Sondervermögen ausgezahlt werden.

Herr Schultz fragt nach dem Baubeginn der L2 nach.

Herr Schulze erläutert die Terminkette. Erst die Gemeinde Wendemark in 2026 und Seehäuser Tor in 2027.

Zu den Kosten der Zufahrten sagt Herr Schulze, dass nächstes Jahr Anliegerversammlungen stattfinden werden. Problematisch werden die Umleitungen zur Fähre, wenn die Seehäuser Seite voll gesperrt werden sollte.

Herr Schnelle stellt einen Antrag an den Bürgermeister Herrn Schulze. Das Sondervermögen soll angemeldet und in Maßnahmen aufgeteilt werden. (Parkstraße, Kampweg zum NP, Schwimmbad u. a.)

Herr Schnelle erkundigt sich nach der Saisonauswertung 2025 vom Schwimmbad Werben.

Am 13.10.2025 tagt der Schul- und Sozialausschuss in Rochau. Die Auswertung dazu soll dem Stadtrat vorgelegt werden.

Herr Rogge weist auf die mögliche Gefahr der großen Tanne hinter dem Wohnblock in der Räbelsche Straße 26 hin. Herr Schulze sieht sich das vor Ort an.

Bernd Schulze
Sitzungsvorsitz

gez. Simone Bösner
Protokollant